

Az.: K 36/21



## Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Donnerstag, 11.06.2026</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>H6-006, Sitzungs- saal</b>	<b>Justizzentrum Gera, Haus 6, Amtsge- richt Gera, Rudolf-Diener-Straße 1, 07545 Gera</b>

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Großsaara

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur, Flur- stück</b>	<b>Wirtschaftsart u. Lage</b>	<b>Anschrift</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>Blatt</b>
1	Großsaara	1, 32/2	Gebäude- und Frei- fläche, Im Dorfe	Im Dorfe	531	217 BV 2
2	Großsaara	1, 32/9	Gebäude- und Frei- fläche	Großsaara 13, 07586 Saara	782	217 BV 3
3	Großsaara	1, 32/10	Gebäude- und Frei- fläche, Landwirt- schaftsfläche, Was- serfläche; Die Schuppenwiesen		5.631	217 BV 4

### Lfd. Nr. 1

**Objektbeschreibung/Lage** (lt Angabe d. Sachverständigen):

unbebaut;

**Verkehrswert:**

8.500,00 €

**Lfd. Nr. 2****Objektbeschreibung/Lage** (lt Angabe d. Sachverständigen):

bebaut mit 2-geschossigem MFH, Bauj. um 1980;

**Verkehrswert:** 22.520,00 €

**Lfd. Nr. 3****Objektbeschreibung/Lage** (lt Angabe d. Sachverständigen):

überwiegend Grünland;

**Verkehrswert:** 21.470,00 €

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

**Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)**

Der Versteigerungsvermerk ist am 26.04.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagsnahmzeitpunkt ist der 22.04.2022.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.